

MEI, SO A VOGERL!

Text: Rolf Zuckowski, Margit Sarholz, Werner Meier
Musik: Rolf Zuckowski, Bearbeitung: Werner Meier

Mei, so a Vogerl, des werd nia satt,
weil es oiwei, oiwei, oiwei Hunger hat.
Mei, so a Vogerl, den ganzen Tag,
ja, do sperrt's den Schnabel auf,
ja, do sperrt's den Schnabel auf,
ja, do sperrt's den Schnabel auf,
weil's no wos mog!

Mei, so a Vogerl, des hoit nia stad,
weil des war a so am Vogerl vui zu fad.
Mei, so a Vogerl, des is net bläd,
weil es piept den ganzen Tag,
weil es piept den ganzen Tag,
weil es piept den ganzen Tag,
damit wos geht!

Mei, so a Vogerl, do machst wos mit,
so a Vogerl hoit die Vogeletern fit.
Mei, so a Vogerl, des gibt koa Ruah,
weil es macht nur, wenn es schloft,
weil es macht nur, wenn es schloft,
weil es macht nur, wenn es schloft,
sein Schnabel zua!

Der Titel „Mei, so a Vogerl!“ befindet sich auf der CD „Die bayerische Vogelhochzeit“ (2003).